



Der russische Angriffskrieg in der Ukraine ist eine Zäsur in der Geschichte Europas. Ein Krieg vor den Toren der Europäischen Union schien nach den Jugoslawienkriegen der 1990er Jahre für viele undenkbar. Eine Generation von jungen Menschen kannte Krieg bisher nur aus Schulbüchern, Filmen bzw. den Medien. Wie verändert der Krieg in der Ukraine unser Leben? Welche Gedanken und Sorgen machen sich Jugendliche? Was bedeutet Sicherheit in ihrem Leben und ihrem Alltag?

Das Seminar führt in den Ost-West-Konflikt des 20. Jahrhunderts ein, erklärt die Sowjetunion, ihren Zerfall und die Grundlagen des Russland-Ukraine-Konfliktes, der 2014 zur Annexion der Krim führte. Darüber hinaus diskutieren die Teilnehmer*innen die aktuellen (sicherheits-)politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen sowie die Handlungsoptionen der internationalen Staatengemeinschaft und der EU. Dabei steht eine Simulation einer EU-Erweiterungskonferenz im Zentrum, bei der die Teilnehmer*innen selbst die Position der Europäischen Kommission oder eines Beitrittskandidaten der EU (z.B. der Ukraine und der Türkei) einnehmen und aus dieser Warte argumentieren. Sie können so die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in der EU selbst nachvollziehen und lernen, Kompromisse zu schätzen.

Tag 1

- Bis 14:15 Anreise zum Gesamteuropäischen Studienwerk e.V., Südfeldstraße 2-4, 32602 Vlotho
Achtung: Anfahrt und Eingang über Steinstraße!
- Anschl. Kaffee und Kuchen
15:00 Vorstellung des Hauses und des Seminarablaufs
- Anschl. **Guter Westen – böser Osten?**
Input zur Geschichte und Entwicklung Europas in der Zeitgeschichte | *N. Engelage*
- 18:30 **Abendessen**
19:30 **Wie reagieren wir gemeinschaftlich auf Konflikte?**
-20:30 Aktionsspiel zur Zivilcourage | *J. Struckmeyer*

Tag 2

- 8.30 Uhr Frühstück
9:30 **EU-Beitritt der Ukraine und wie weiter in der EU?**
- 10:15 Thematische Einführung im Plenum | *Dr. G. Schüsselbauer*
10:15 **Simulationsspiel: EU- Erweiterungskonferenz**
- 12:30 Spielregeln und Vorbereitung der Rollen in Kleingruppen| *Dr. G. Schüsselbauer, J. Struckmeyer*
- 12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee und Kuchen
15:00 **Simulationsspiel: EU-Erweiterungskonferenz**
Durchführung
17:30 **Simulationsspiel: EU-Erweiterungskonferenz**
- 18:15 Auswertung
18:30 Abendessen

Tag 3

- 8:30 Frühstück (anschl. Zimmer räumen)
9:30 **Steigende Preise, kalte Bude, Mehrausgaben für die Bundeswehr - Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hat der neue Krieg?**
- 12:30 Input mit Workshops in Kleingruppen | *Dr. G. Schüsselbauer*
- 12.30 Mittagessen
13:00 **Seminarauswertung und Abschluss**
- 13:45
14:00 Abreise

Teilnahme: Dieses Seminar eignet sich für eine Gruppe ab 15 Teilnehmende. Inhaltlich und methodisch kann das Seminar für verschiedene Gruppen entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche angepasst

Ansprechpersonen:

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

Navina Engelage | Telefon: +49(0)5733-9138-41 | E-Mail: navina.engelage@gesw.de

Jannik Struckmeyer | Telefon: +49(0)5733-9138-21 | E-Mail: jannik.struckmeyer@gesw.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

werden. Die Jugendlichen sollten jedoch mindestens die 9. Jahrgangsstufe besuchen. Das Seminar wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert und eignet sich deswegen für Jugendliche bis 26 Jahre. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro **Jugendliche 80 €, für Betreuende 96 €**. (Preisniveau Januar 2025). Sehr gerne stellen wir ein zusätzliches Mittagessen zur Verfügung (Kosten: 11,50€ bzw. 12,50€).

Fahrtkostenzuschuss: Bei Anreisewegen über 100 Bahn-km kann ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Es werden max. 35% der Kosten des Gruppenfahrtscheins DB 2. Klasse bezuschusst.

Zum Studienwerk in Vlotho: Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Eigenes Schreibwerkzeug ist mitzubringen.

Contact:

Navina Engelage | Telefon: +49(0)5733-9138-41 | E-Mail: navina.engelage@gesw.de

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | E-Mail: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

Jannik Struckmeyer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | E-Mail: jannik.struckmeyer@gesw.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW